

# Pieschener Zeitung

Kaditz

Mickten

Pieschen

Trachau

Trachenberge

Übigau

Liebe Leser,

dieser Sommer verspricht, heiß zu werden. Die Ouvertüre haben wir ja in den zurückliegenden Wochen erleben dürfen. Manchmal war es schon ein bisschen zuviel des Guten. Aber egal, man muss das Wetter nehmen, wie es kommt. Jetzt ist erstmal Fußballweltmeisterschaft. Eine unterhaltsame und spannende Zeit wünscht

Ihr Steffen Möller

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **11.07.2018**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **02.07.2018**.

## Handy & Co.

Probleme mit bzw. Fragen zu Laptop, Handy, Smartphone, Tablet? Im Rahmen des Projektes genialsozial wird am 26. Juni von 9 bis 12 Uhr im Beratungszentrum Trachenberge der Volkssolidarität Dresden, Trachenberger Str. 6, ein technisch versierter Schüler Rede und Antwort zu Fragen rund um die moderne Kommunikationstechnik stehen. Anmeldungen bitte bis zum 25. Juni unter Telefon: 5010-425/441. (PZ)

## HSKD-Schüler feiern Erfolge

Vom 17. bis 24. Mai fand in Lübeck der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt, bei dem das Heinrich-Schütz-Konservatorium (HSKD) mit 24 Schülerinnen und Schülern in 22 Wertungen vertreten war. Insgesamt sieben erste Preise brachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit nach Hause. Mit 25 Punkten erreichten drei Schüler sogar die Höchstpunktzahl! Dazu kamen zehn zweite Preise, vier dritte Preise und eine Teilnahme mit dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“. (DN)

## Sommerferiencamp in Kaditz

In den Sommerferien bietet die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-Luth.-Laurentius-Kirchgemeinde Dresden-Trachau vom 17. bis 29. Juli für Kinder und Jugendliche wieder ein Elbcamp an.

Das Angebot richtet sich an kreative und entdeckungsfreudige Mädchen und Jungen ab 10 Jahre. Täglich ab 13 Uhr wird gewerkelt, geschmiedet und gebastelt. Für den sportlichen Ausgleich



**AUF DER BÜHNE** am Konkordienplatz wurde musikalisch eingeeizt, Stadtteilchronist Jürgen Naumann eröffnete im Bürgerbüro von Susann Rüterich seine neue Ausstellung und im Galvanhof konnten Hobbykünstler den Pinsel schwingen. Dazu gab es jede Menge gute Laune. Fotos: Möller

## Pieschen feiert feste Feste

Wer wissen wollte, wie man entspannt Party macht, war am verlängerten ersten Juniwochenende in Pieschen an der richtigen Adresse.

Nachdem das Stadtteilfest am Freitagabend gemächlich begonnen hatte, nahm es an den darauf folgenden Tagen Fahrt auf. Auch das Wetter sollte weitestgehend mitspielen. Wieder hatten die Organisatorinnen und Organisatoren keine Mühe gescheut und ein ebenso buntes wie abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Neben Musik, Spiel, Spaß und tausend Angeboten für das leibliche Wohl gab es natürlich den für „st. pieschen“ unerlässlichen Sonntagsgottesdienst. Stadtteilchronist Jürgen

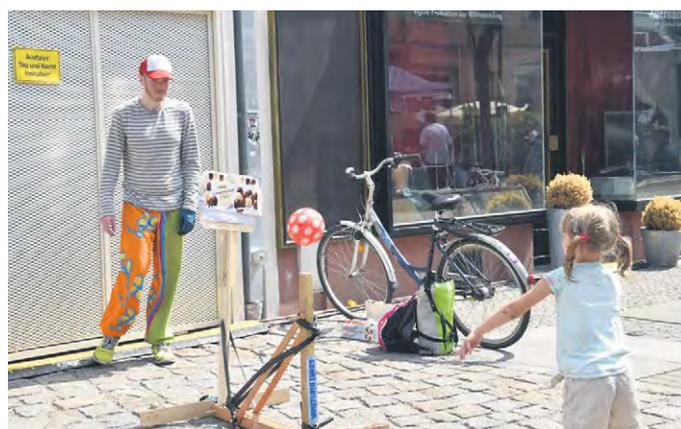
Naumann nutzte das hohe Fest, um am Samstag im Bürgerbüro der SPD-Bundestagsabgeordneten Susann Rüterich eine Ausstellung zu eröffnen, die sich mit dem Thema „Das soziale Pieschen“ befasst. Lange waren die Büroleiterin Ursula Roitsch und der Hobbyhistoriker mit der Idee schwanger gegangen. Nun informieren etliche Schautafeln zu diesem spannenden Aspekt der Stadtteilgeschichte. Die Probleme damals und heute ähneln sich übrigens sehr. Es geht um Wohnungen, Schulen und Kinderbetreuung. Zur Ausstellungseröffnung waren neben der Hausherrin u. a. Ortsamtsleiter Christian Wintrich, SPD-Ortsgruppenleiter Stefan Engel und Ortsbeirat Christian Helms von

den Grünen erschienen. Draußen lief die Party indes weiter.

Auch am Sonntag war noch kein Ende der allgemein verbreiteten guten Laune abzusehen. Noch mehr als in den vergangenen Jahren geriet „st. pieschen“ diesmal zu einem Familienfest im besten Sinne des Wortes. Von der Bühne am Konkordienplatz wummerten am frühen Nachmittag fette Beats, die Pieschner Melodien schlangen mit. In der grünen Oase Concordia lud ein Gartencafé zu einem Schälchen „Heeßen“ ein. Der Kinderflohmärkte und die Gartenfragestunde mit Katrin fanden ein interessiertes Publikum.

Eine Woche zuvor hatte der Hufewiesenverein zum traditionellen Trachenfest eingeladen.

(Weiter auf S. 5)



**SPIEL UND SPASS** ein ganzes Wochenende lang und länger.

Technik Ambiente  
**LOEWE.**  
**SONOS**  
sky-Partner  
Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb **FOTO**  
**Pass- und  
Bewerbungsbilder**  
**LOTTO**  
im Elbcenter & Mickten!  
gegenüber Straßenbahnhof  
**P Kostenlose  
Parkplätze**

### Unsere Themen

- Friedhofsnacht S. 2
- Museumsnacht S. 3
- **Mika-Quartier wächst** S. 4
- Mensch und Natur S. 5
- Wandertag S. 6
- Neues Kinderdorfhäus S. 7
- Extrablatt S. 8

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)



## Fahrradcodierung

**Äußere Neustadt.** Die nächste Möglichkeit, sein Fahrrad oder den Kinderanhänger codieren zu lassen, gibt es am 20. Juni zwischen 17 und 19 Uhr in der Geschäftsstelle des ADFC, Bischofsweg 38. Mitzubringen sind ein Eigentumsnachweis in Form von Rechnungen, Kaufverträgen o. ä. und der Personalausweis. (DN)

## Urbaner Wandel im Fokus der Kunst

**Pieschen.** Vier Künstlerinnen und Künstler aus Österreich, Deutschland und den Niederlanden präsentieren ihre Arbeiten noch bis zum 29. Juni im Kunstraum Geh8.

Die Gruppenausstellung „Stairway To Heaven“ setzt sich mit Prozessen des urbanen Wandels auseinander, wie sie sich aktuell im unmittelbaren Umfeld der Geh8, einer ehemaligen Waggonreparaturwerkstatt am Rande einer Industriebrache abspielen, auseinander.

Am 23. Juni, 17 Uhr, gibt es eine Führung mit Kuratorin Antje Steeger. Zum Künstlergespräch lädt Juliane Stiegele am 24. Juni, 14 Uhr, ein. (PZ)

Kulturraum und Ateliers Geh8,  
Gehestraße 8,

Öffnungszeiten: Do. 16–20 Uhr,  
Fr und Sa 16–19 Uhr, So. 15–18 Uhr

## Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

### Stromverschwendern auf der Spur – mit dem Strommessgerät der DREWAG.

Jedes Haushaltsgerät verbraucht unterschiedlich viel Strom. Wie viel Strom genau jedes einzelne Gerät verbraucht, können Sie ganz einfach mit einem Strommessgerät überprüfen.

Kommen Sie zu unseren Energie-Beratern in den DREWAG-Treff und leihen Sie sich kostenlos für 14 Tage unser DREWAG-Strommessgerät aus.

Alle haushaltsüblichen Elektrogeräte, die über einen Stecker mit dem Stromnetz verbunden sind, können bis zu einem Anschlusswert von 3.500 Watt auf ihren Stromverbrauch gemessen werden. Fest angeschlossene Elektrogeräte, wie z.B. den Elektroherd, kann man jedoch nicht überprüfen.

Anhand von Durchschnittswerten können Sie Ihre gemessenen Stromverbrauchswerte vergleichen und schnell herausfinden, ob Ihre Geräte ineffizient arbeiten oder Sie Ihre Nutzungsgewohnheiten optimieren müssen.

Im Anschluss an die Ausleihe werden unsere Energie-Berater im DREWAG-Treff die gemessenen Verbrauchswerte Ihrer Geräte aus und geben Ihnen nützliche Hinweise zum Thema Energiesparen.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01067 Dresden.



**DREWAG**

### Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von **Christine Frenzel** beraten.  
TELEFON 01 74 303 15 80 • E-MAIL [frenzelchristine@gmx.de](mailto:frenzelchristine@gmx.de)

### Letztes Geleit



**NATURRUHE** Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

[kontakt@naturruhe-friedewald.de](mailto:kontakt@naturruhe-friedewald.de)  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

### ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)



## Grabstätten auf dem Dresdner Heidefriedhof

Maler und Graphiker Fritz Tröger (1894–1978)

Auf dem zu Beginn der 1930er Jahre angelegten Friedhof an der Moritzburger Landstraße befinden sich neben vielen anderen Grabstätten auch die von Politikern, Wissenschaftlern und Künstlern. Zu den letzteren gehört das Grab des am 19. Mai 1894 in Dresden geborenen Malers und Graphikers Fritz Tröger. Nach einem 1915 aufgenommenen und drei Jahre später beendeten Studium an der Dresdner Kunstgewerbeschule hatte er im Anschluss daran sein Wissen und Können an der Akademie der bildenden Künste Dresden vervollkommen.

Fritz Tröger, seit 1925 freischaffend in Dresden tätig, war Mitglied der 1932 gegründeten „Dresdner Sezession“, nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges der Dresdner Künstlergemeinschaft „Das Ufer – Gruppe 47“ und ab 1952 Leiter des Zirkels für künstlerisches Volksschaffen im VEB Braunkohlenwerk „John

Schehr“ Laubusch.

„Seit 1936 arbeitete und lebte er zeitweilig in Laske bei Kamenz, wo er von der ursprünglichen ländlichen Natur und den Bewohnern beeindruckt war, die ihn zu zahlreichen Werken, meist Zeichnungen, Aquarelle und Pastelle, anregten. Nach dem Zweiten Weltkrieg war es die Industrialisierung im Zusammenhang mit der Braunkohleförderung und -verarbeitung, die ihn faszinierte und wiederum eine große Werkfülle zur Folge hatte. Intensive Arbeitskontakte zum Braunkohlenwerk in Laubusch förderten dies.“<sup>(1)</sup> Fritz Tröger, dem neben anderen Auszeichnungen auch der



PORTRÄT FRITZ TRÖGER (Ausschnitt), geschaffen um 1960 vom Maler und Bildhauer Carl Lohse (1895–1965), rechts die Grabstätte. Repro/Foto: K. Brendler

Martin-Andersen-Nexö-Kunstpries der Stadt Dresden (1962) und der Vaterländischer Verdienstorden der DDR in Silber (1974) verliehen wurde, starb am 5. April 1978 in Dresden. (K.B.)

<sup>(1)</sup> Katalog zur Sonderausstellung anlässlich des 30. Todestages von Fritz Tröger im Museum Senftenberg (Sommer 2008)

### Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·  
Aufwandsentschädigung erhalten  
Infos: 0351-272260  
[www.plasmaspende-dresden.de](http://www.plasmaspende-dresden.de)  
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

**Plasmaspende  
Dresden**

**BAUMFÄLLUNG  
MIT SEILTECHNIK**  
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert  
**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
[mail@team-alpin.info](mailto:mail@team-alpin.info)  
Herr Rehwagen

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,  
wer verkauft sein Haus?**  
**Bitte alles anbieten!**  
**Tel: 0173 3677319**  
[fa.manthey@gmx.de](mailto:fa.manthey@gmx.de)

## Eine Nacht auf dem Friedhof

Der seit 2016 beschränkt geschlossene St. Pauli Friedhof zählt zu den bedeutendsten Grabanlagen der Landeshauptstadt.

Am Johannistag, dem 24. Juni, ist er Schauplatz verschiedener Veranstaltungen, zu denen das Ev.-Luth.-Kirchspiel Dresden Neustadt und der Verein Denk Mal Fort einladen. Kulturinteressierte, Nachtschwärmer oder ganz einfach Neugierige sind herzlich willkommen!

Bei einem Rundgang über die Anlage werden an mehreren Stationen Lesungen und Vorträge angeboten. Superintendent Albrecht Nollau beginnt mit einer Rede zur Tradition des Johannistags, Justus Ulbricht, Geschäftsführer des

Dresdner Geschichtsvereins, erzählt am Grab des Arzneimittel-fabrikanten Franz Ludwig Gehe über dessen Familiengeschichte, Schauspieler Robby Langer liest am Elterngrab von Erich Kästner, Jürgen Lambrecht, ehrenamtlicher Beauftragter für Denkmalpflege, deckt das Geheimnis der „Meschwitzsche“ auf und der Denkmalschützer Ulrich Hübner führt durch die alte Totenhalle. Ab 20.30 Uhr werden in der Feierhalle studentische Kurzfilme über den St. Pauli Friedhof gezeigt. Verpflegung gibt es am Foodtruck von Sir Mampfelot. (StZ)

St. Pauli Friedhof,  
Hechtstraße 78,  
18 bis 22 Uhr

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Möller  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580  
[frenzelchristine@gmx.de](mailto:frenzelchristine@gmx.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



### Wir helfen weiter Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**  
**01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23**

**Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
Telefon 4 72 40 65

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67**  
**01099 Dresden**  
Telefon 8 01 19 81

**Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
**01468 Moritzburg**  
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

**Geschäftsstelle Cotta**  
**Bramschr. 11, 01159 Dresden**  
Telefon 4 24 36 43



**Mitglied  
der Landesinnung  
der Bestatter Sachsens**

## Entspannen, Mitmachen, Zuschauen

**Äußere Neustadt.** Nachdem das Wetter am Morgen zunächst noch zu wünschen übrig ließ, kämpfte sich die Sonne kurz vor dem Mittag des 27. Mai schließlich noch durch die Wolken. Es sollte dann doch ein traumhaft schöner Tag werden.

Alina Urbaneks Kinderfest zog einmal mehr zahlreiche Familien in den Alaunpark. Geboten wurde ein außerordentlich abwechslungsreiches Programm in entspannter Atmosphäre.

Zu den Live-Acts zählten neben Clown Claus das Kindertrommeln mit Marius Hawlitzky, Pantomime Rainer König und das Figurentheater mit Jörg Brettschneider. Seine Geschichte vom kleinen Wolf, dem keiner glauben wollte, dass er kein Hund sei, zog



**PUPPENSPIELER JÖRG BRETTSCHEIDER** ließ seinen kleinen Wolf durch eine fantastische Geschichte marschieren. Foto: Möller

die kleinen Zuschauer schnell in ihren Bann. Jörg Brettschneider verstand es auf eine geradezu köstliche Art, Wissen zu vermitteln, das nicht in jedem Fall einer ersthaften Überprüfung standhält. Der Ton war heiter-ironisch. Beispiel gefällig? „Wolfwelpen

werden sechs bis acht Wochen gesäugt. Das ist gar nichts! Biomütter stillen ihre Kinder sechs bis acht Jahre.“

Irgendwann ging der Tag zu Ende. Heiter, entspannt locker, aber nicht ohne den Feuertanz mit Dhyana. (m-r.)

ANZEIGE

## 20. Museumsnacht: Bei Medici und Marzona

Nachtschwärmer und Kunstliebhaber haben den 30. Juni schon im Kalender vermerkt. Dann öffnen zur 20. Dresdner Museumsnacht fast 50 Einrichtungen ihre Türen bis nach Mitternacht: vom Albertinum bis zu den Technischen Sammlungen, vom Dresdner Schloss bis zum Verkehrsmuseum. Neben den Sammlungen locken Führungen, Kunstgespräche, Mitmachaktionen, Musik oder Theateraufführungen. Im Schillerhäuschen wird auf den Spuren des Dichters gewandelt, die Technischen Sammlungen gewähren Einblicke in die Forschungswerkstatt, das Depot und den Museumsgarten. Im digitalen Planetarium im Palitzsch-Museum können Sterne beobachtet werden.

„Bei Medici und Marzona“ lautet das Motto der Museumsnacht bei den Staatlichen Kunstsammlungen. Lange waren die Alabaster-Figuren nach Michelangelo in der Skulpturensammlung nicht zu sehen, sie kamen 1570 nach Dresden als Schenkung durch Cosimo de' Medici. Das Archiv der Avantgarden ist ebenfalls ein Geschenk aus Italien, von Kunstsammler und Mäzen Egidio Marzona und zum ersten Mal im Japanischen Palais zugänglich. Die Besucher können thematischen Touren folgen: zur Geschichte der Mode, zum Besuch bei Nachbarn, in der Großen Oper und Dresdner Kunstgeschichten. „Let's

Dance“ heißt es bei der der großen Abschlussparty im Lipsiusbau an der Brühlschen Terrasse bis 4 Uhr morgens.

Empfohlen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Fahrkarte.

Gesamtprogramm unter [museumsnacht.dresden.de](http://museumsnacht.dresden.de)



ANZEIGE

## Vorhang auf für „Fantastico“!

Vom 28. Juni bis 8. Juli gastiert der Circus Probst in Dresden. Er schlägt sein rot-gelb gestreiftes Kuppelzelt auf der Cockerwiese auf. Hier erwartet die Besucher ein Spektakel der besonderen Art. International ausgezeichnete Artisten und niveauevolle Tierdarbietungen sorgen für eine anspruchsvolle Show. „Wir feiern die 250-jährige Geschichte des klassischen Circus“. Die neue Show ist eine Hommage an dieses zauberhafte Kulturgut“, sagt Direktor Reinhard Probst.

Großer Star ist Tom Dieck Jr., der für seine Raubtiershow beim internationalen Circusfestival in Monte Carlo mit einem der begehrten Clowns ausgezeichnet wurde. Neben dem klassischen Circus geben innovative Akrobaten des „Cirque Nouveau“ ihr Kunst zum Besten. Für das Lachen der Zuschauer sorgen die Clowns Slobi & Olga. So sind während der 2,5 Stunden langen Vorstellung mit Live-Orchester viele fröhliche Momente zu erleben.

[www.circus-probst.de](http://www.circus-probst.de)



### Freikarten zu gewinnen

Freuen Sie sich auf unterhaltsame Stunden unterm Zirkusdach. Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie bis zum 21. Juni an [stadtteilzeitung@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitung@saxonia-verlag.de) oder an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Stichwort Zirkus. Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet, ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen.



**Artos®  
FECHTSCHULE  
DRESDEN**

**Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events**  
[www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)  
Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

*Schnupperkurse Sommerferien 2018 (3 Tage)*

<b>Kurs 1:</b> 03.-05.07.2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr	Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2018.
<b>Kurs 2:</b> 03.-05.07.2018 von 17.30 bis 19.30 Uhr	
<b>Kurs 3:</b> 07.-09.08.2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr	
<b>Kurs 4:</b> 07.-09.08.2018 von 17.30 bis 19.30 Uhr	

**Alter:** 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 20 Euro mit Ferienpass/30 Euro ohne Ferienpass  
**Info:** Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt  
**Ort:** ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

## Ferienkurs Fechten

### Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule Dresden bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Vor allem geht es um die Grundlagen des Fechtens, daneben wird vorwiegend Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen trainiert. Die Kinder wollen natürlich wissen, wie man kämpft, daher ist es Trainer Robert Peche wichtig, dass es auch von Beginn an mit echten



Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten.

Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Vor Ort werden die Teilnehmer nach Altersgruppen getrennt üben. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen.

Infos: [www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)  
Anmeldung: [info@fechtschule-artos.de](mailto:info@fechtschule-artos.de)  
oder Tel. 8435513

### Scheune Schaubuden Sommer

In diesem Jahr findet der Scheune Schaubuden Sommer in der Zeit vom 12. bis 22. Juli statt. Am 15. Juli gibt es die Familien-Schaubude. Eingeladen sind alle Kinder und ihre Eltern und andere Verwandte. Los geht es 15 Uhr. Die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher dürfen sich u. a. auf Magie, Esel, Zuckerwatte und Kompott freuen. (DN)

Das ganze Programm unter [www.schaubudensommer.de](http://www.schaubudensommer.de)

### CIRCUS PROBST FEIERT 250 JAHRE CIRCUS MIT «FANTASTICO»



**CIRCUS PROBST**

**NEUE SHOW!  
FAMILIE-TIPP!**

**1. Platz NUR 12€**

erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige an der Circuskasse. Gültig zu allen Vorstellungen. Für Sperrsitz und Loge bezahlen Sie mit dieser Anzeige stark ermäßigte Preise!

**Sperrsitz für nur 18€ pro Person statt 24€ oder  
Loge für nur 25€ pro Person statt 30€ (Bis zu 4 Personen pro Anzeige)** DS

**28. JUNI** **DRESDEN COCKERWIESE** **8. JULI**

Reservieren Sie **JETZT** die besten Tickets!  
0175-79 78 449 / [WWW.CIRCUS-PROBST.DE](http://WWW.CIRCUS-PROBST.DE)

## Mika-Quartier nimmt Gestalt an

**Kaditz.** Seit dem ersten Spatenstich im September 2017 nimmt das Mika-Quartier auf dem Areal zwischen Pieschener Straße, Brockwitzer Straße und Flößerstraße Gestalt an. Die drei Häuser des ersten Bauabschnittes wachsen zusehends in die Höhe. Die Firma HOCH und TIEFBAU Dresden realisiert den gesamten Bau – sowohl die Tiefbauarbeiten als auch den eigentlichen Hausbau bis hin zum Garten- und Landschaftsbau. Derzeit geht

es schneller als geplant voran. Läuft alles so weiter, können die sechsgeschossigen Häuser mit 180 Wohneinheiten Mitte 2019 bezugsfertig sein. Dreiraumwohnungen bilden dabei den Schwerpunkt.

Neben den Mietwohnungen sind auch drei Gewerbeflächen geplant. Dieser Bauabschnitt mit den drei Häusern besteht aus dreizehn Hauseingängen und entsprechenden Aufzugsanlagen. (ct)

[www.mika-dresden.de](http://www.mika-dresden.de)



**RUND 2.500 NEUE** Wohnungen sollen in den nächsten Jahren in Kaditz/Mickten unweit der Flutrinne entstehen. Foto: Trache

## Fernwärmeleitungsbau in der Rehefelder Straße

**Pieschen.** In der Rehefelder Straße zwischen der Kreuzung Wurzener und Mohnstraße hat im Rahmen des Projektes Fernwärmeerschließung in Pieschen ein weiterer Bauabschnitt begonnen.

Auf einer Länge von 300 Metern entstehen zwei Fernwärmeversorgungsleitungen mit einem Durchmesser von jeweils 35 Zentimeter und mehrere Fernwärmeanschlüsse. Im Kreuzungsbereich Robert-Matzke-Straße/Rehefelder Straße werden vorbereitende Arbeiten für die neue 110-KV-Trasse ausgeführt. Zudem wird im Kreuzungsbereich Rehefelder Straße

eine Hochdruckgasleitung umverlegt. Das Teilprojekt besteht aus mehreren Bauabschnitten. Je nach Bauabschnitt sind unterschiedliche Verkehrseinschränkungen erforderlich. Dazu zählen eine zeitweilige Ampelregelung in der Wurzener Straße, eine abschnittsweise Vollsperrung der Rehefelder Straße und die befristete Vollsperrung des Kreuzungsbereiches Rehefelder Straße/Robert-Matzke-Straße, wobei das Pflegeheim erreichbar bleibt.

Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich Ende Oktober 2018 beendet sein und kosten rund 650.000 Euro. (PZ)



**LORE BEIM ARBEITSEINSATZ** im zukünftigen Gartenschulhof der Kulturwerkschule. Foto: Rene Paul

## Kulturwerkschule hofft auf Genehmigung

Die Dresdner Schullandschaft ist breit gefächert. Neben den staatlichen Schulen haben sich in den letzten Jahren zahlreiche alternative Schulen in freier Trägerschaft mit zum Teil recht unterschiedlichen Konzepten etabliert. Läuft alles nach Plan, wird ab dem kommenden Schuljahr mit der Kulturwerkschule eine weitere Schule in freier Trägerschaft hinzukommen. Die gemeinnützige GmbH als Trägerin der Kulturwerkschule gründeten 2017 vier Pädagoginnen und Pädagogen.

„Starten wollten wir mit einer ersten Klasse in der Grundschule und einer fünften Klasse in der Oberschule“, so Dr. Michael Hecht, einer der vier Gründer. Für das kommende Schuljahr will die Genehmigungsbehörde die Grundschule allerdings noch nicht zulassen. Für den Schulstart im Sommer zieht die 5. Klasse zunächst in ein Ausweichgebäude auf der Luboldtstraße. 2019 ist dann der Umzug nach Pieschen geplant. Die Schule soll in Höhe Leipziger Straße 240/Ecke Pettenkofer Straße errichtet werden, zunächst als Containerbau.

„Unsere Schule soll eine Stadtteilschule für Pieschen werden, eine Schule für alle. Wir haben einen Sozialschlüssel erarbeitet,

damit entsprechend der Bevölkerungszahl in Pieschen Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten an unserer Schule lernen können. Migrationshintergrund, besonderer diagnostizierter Förderbedarf sowie der sozioökonomische Hintergrund der Familie werden dabei berücksichtigt.“

Inhaltlich legen die Pädagogen der Schule großen Wert auf die Vermittlung von Kultur im weitesten Sinne und die technische Bildung. So werden sich die Schüler nicht nur mit der Geschichte und dem Aufbau der Gesellschaft beschäftigen, sondern auch mit Tanz, Musik, Theater und Malerei.

Im technischen Bereich geht es darum, etwas mit den Händen zu tun, einen Entstehungsprozess zu verfolgen und am Ende das fertige „Werk“ in den Händen zu halten. Holz-, Fahrrad- und Metallwerkstatt sowie eine Küche sollen Bestandteil der Schule sein. Die Schule ist als Ganztagschule konzipiert. Neben den sogenannten Grundkursen in den Hauptfächern, die im Klassenverband stattfinden, gibt es eine Reihe von Wahlpflichtkursen bzw. Vertiefungskursen, die altersgemischt absolviert werden. Die Schüler können sich aber auch für eine Freilernzeit

entscheiden, in der sie sich unter Anleitung in einen gewissen Zeitraum mit einem Thema eigenständig beschäftigen. Schulnoten gibt es an der Kulturwerkschule erst ab der neunten Klasse. Bis dahin arbeiten die Pädagogen mit alternativen Leistungsrückmeldungen. „Diese sind für Kinder und Eltern besser und detaillierter abbildbar. Damit möchten wir eine kleinteiligere Leistungseinschätzung erreichen, wodurch sich Kinder und Eltern besser orientieren können, woran noch gearbeitet werden muss“, erläutert Dr. Michael Hecht.

Für den Besuch der Kulturwerkschule sind pro Monat 100 Euro zu zahlen zuzüglich Essengeld, Hort und Materialien. Damit das Konzept, eine Schule für alle Gesellschaftsschichten zu sein, erfolgreich umgesetzt werden kann, setzt die Schulleitung auf das Solidaritätsprinzip „Jeder gibt, so viel er kann“. Wer finanziell besser gestellt ist, gibt mehr, andere weniger als 100 Euro. Interessierte, sowohl Privatpersonen als auch lokale Unternehmen, die die Kulturwerkschule unterstützen möchten, können Schulpatenschaften übernehmen. Zurzeit gibt es bereits vier solcher Patenschaften. (ct)

[www.kulturwerkschule.de](http://www.kulturwerkschule.de)

### Das Team des DRK Altenpflegeheims Pieschen gratuliert im Juni seinen Geburtstagskindern:

Frau Edith Haufe	am 12.06.18	zum 94.
Frau Frieda Menzel	am 15.06.18	zum 93.
Herrn Rolf Pelz	am 20.06.18	zum 87.
Frau Liesa Junghans	am 29.06.18	zum 87.

Ehrentag. Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Barbara Fleck, Heimleiterin

Das Rezept für Gelassenheit ist ganz einfach: Man darf sich nicht über Dinge aufregen, die nicht zu ändern sind.

Helen Vita

**Wir laden Groß und Klein zu unserem Sommerfest am 07.07.2018, ab 15.00 Uhr, in unseren Garten ein!**

## Kegelgruppe sucht Verstärkung

Die Kegelgruppe der DRK Kontakt- und Begegnungsstätte Auftrieb sucht neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Trainiert wird einmal im Monat auf der Kegelbahn des SV Motor Mickten. Außer der Freude am Kegeln werden bequeme Kleidung sowie Sportschuhe mit heller Sohle benötigt. Die nächste Kegelrunde

findet am 13. Juni von 13 bis 16 Uhr statt. Für einen Unkostenbeitrag ist bei Kaffee und Kuchen auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Sportcenter des SV Motor Mickten befindet sich am Pestalozziplatz. Um Anmeldung wird gebeten. (PZ)

Telefonisch unter 7952999 oder per E-Mail [auftrieb@drk-dresden.de](mailto:auftrieb@drk-dresden.de)

## FairKauf wird renoviert

**Pieschen.** Der DRK Kleiderladen FairKauf in der Osterbergstraße 26 bekommt im Juni eine Generalüberholung. Die Wände werden gestrichen und neue Umkleidekabinen eingebaut. Wegen der Renovierungsarbeiten bleibt das Geschäft vom 25. Juni bis 29. Juni geschlossen. Wiedereröffnung ist am 2. Juli. (PZ)

# Straßennamen im Dresdner Nordwesten

Die Mengsstraße in Übigau



BLICK IN DIE Mengsstraße. Um 1775 entstand das Selbstbildnis des Malers Anton Raphael Mengs.

Foto/Repro: Archiv Brendler

In Übigau, dessen Straßennetz um 1900 weitgehend ausgebaut war, wurden 1904 im Zuge der Eingemeindung nach Dresden zehn von elf Straßen umbenannt. Sechs der neu zu benennenden Straßen erhielten die Namen bildender Künstler des 18./19. Jahrhunderts. Es sind dies der Bildhauer Christian Daniel Rauch, der Kupferstecher Julius Caesar Thäter sowie die Maler und Zeichner Alfred Rethel, Moritz von Schwind, Adrian Zingg und Anton Raphael Mengs.

Die Mengsstraße, sie wurde im Jahre 1899 zu Ehren des sächsischen Königs Albert (1828–1902) erstbenannt, verbindet die Scharfenberger Straße mit der Werfstraße, kreuzt dabei die Kaditzer Straße und tangiert die Schwind- sowie die Thäterstraße.

Der am 12. März 1728 in Aussig (heute Ústí nad Labem) geborene Anton Raphael Mengs zählt zu den wichtigsten Künstlern des 18. Jahrhunderts und gilt als

Begründer des Klassizismus in der Malerei.

„Er wurde von seinem Vater, dem Hofmaler Ismael Mengs (1688–1764), in Dresden zum Maler ausgebildet und konnte während eines mehrjährigen Aufenthalts in Rom seine Studien vertiefen.“

Mit sechzehn Jahren zum sächsisch-polnischen Kabinettmaler ernannt, verließ Anton Raphael Mengs 1751 Dresden für immer. Noch vor seinem Weggang war ihm für seine hervorragenden Leistungen in der Pastell- und Ölmalerei der Titel Oberhofmeister verliehen worden.

Im Jahre 1761 trat er in die Dienste des spanischen Hofes und avancierte zum Leiter der Madrider Akademie. „In seiner Schaffenszeit als Hofmaler fällt der Auftrag des spanischen Königs eine Sammlung von Abgüssen antiker und zeitgenössischer Skulpturen anzulegen. Diese Sammlung wurde 1783 vom sächsischen Kurfürsten angekauft.“

Mit nur 51 Jahren verstarb Anton Raphael Mengs am 29. Juni 1779 in Rom. In der Kirche San Michele in Sassia, nahe der Peterskirche, befindet sich sein Grab.

Seine Werke hängen in so bedeutenden Museen wie den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und der Eremitage in St. Petersburg. (K. Brendler)

*Anmerkung: Mit der 1946 in Klingerstraße umbenannten Immelmannstraße erhielt eine weitere Übigauer Straße den Namen eines bildenden Künstlers. Der Maler, Grafiker und Bildhauer Max Klinger (1857–1920) war einer der vielseitigsten und bedeutendsten Künstler des deutschen Symbolismus. Und als 1997 für eine neu angelegte Straße an den Elbarkaden ein Name gesucht wurde, hielt die Stadt an der „Künstlertradition“ fest. Die Straße wurde nach der italienischen Kunstmalerin Rosalba Carriera (1675–1757) benannt.*



ANJA WITTIG ZEIGT die Bebauungspläne für die Hufwiesen. Foto: Möller

## Pieschen feiert feste...

(Fortsetzung von S. 1)

Das Schicksal der Hufwiesen bewegt die ortsansässige Community seit Jahren und seit Jahren ist das weitläufige Gelände in Alttrachau auch Schauplatz des Trachtenfestes, das sich bei den kleinen und großen Anwohnern großer Beliebtheit erfreut. Diesmal war die Stimmung noch gelöster als in der Vergangenheit. Stadtrat und Verein konnten dem Investor einen Kompromiss abtrotzen, der beiden Seiten eine Win-Win-Situation bescherte. Der kleinere Teil des elf Hektar großen Geländes darf nun bebaut werden. Der größere Rest wird Stadtpark. Aber noch warnten politisch korrekte Schilder die Besucherinnen und Besucher der Hufwiesen davor, dass es sich bei dem Gelände eben nicht um EU-zertifizierte Wiesen handelt und folglich mit Löchern zu rechnen sei.

Wir nahmen die erfreulichen Entwicklungen zum Anlass, das Trachtenfest ganz und gar den Kindern zu überlassen. Stattdessen folgten wir an diesem 26. Mai Anja Wittig vom Hufwiesen e.V., die zu einer äußerst kurzweiligen Führung über das weitläufige Grundstück einlud.

Vierzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich zusammengefunden, um der Rangerin über den mit Sägespänen markierten Parcours zu folgen.

Dort, wo vor 30 Jahren noch Acker war, haben sich heute Birken, Eichen und Ahornbäume, aber auch Kiefern auf dem sandigen Boden breit gemacht.

Weiter ging es in Richtung der vormaligen Gärten, gut erkennbar an im Verwildern begriffenen Kulturpflanzen. An die frühere Nutzung erinnern alte Obstbäume, aber auch Holunderbüsche, die meist in der Nähe von Häusern gepflanzt wurden und deren Früchte als Heilmittel dienen. Weiter ging es querfeldein durch ein kleines Wäldchen Richtung Bahndamm. Unter dem Blätterwald kamen die Leute schnell miteinander ins Gespräch, während ein Stück weiter Reiter die Natur genossen.

Eins ist gewiss: In ihrer jetzigen Form wird es die Hufwiesen künftig nicht mehr geben. Vielleicht aber könnte ein zweiter Waldpark entstehen. Anja Wittig jedenfalls ist optimistisch. (m-r.)

**RICHTER**

Erzgebirge

HEIMISCH IM GUTEN GESCHMACK.

**Eröffnungsangebot**

GÜLTIG 14.06. bis 16.06.2018

für DRESDEN ELBCENTER, LEIPZIGER STR. 118, 01127 DRESDEN · TELEFON: 0351 84382875

**NEUERÖFFNUNG AM 14.06.2018**

Marinierte **KAMMSTEAKS**

(mit Kräuterbutter, Freiberger Biersteak, Bautzner Senfsteak und Hubertussteak)

€ 1,00  
Stück

**2 Knacker kaufen + 1 Knacker geschenkt dazu!**

Erzgebirgische **SCHINKENKNACKER**  
mit abgerundeter Kümmelnote

€ 1,59  
100 g

1/2 **GRILLHÄHNCHEN**

€ 3,30  
Portion € 2,50  
Portion

**SCHNITZEL TRADITIONELL**

wahlweise mit Kartoffelsalat oder  
Bratkartoffeln, dazu Salatgarnitur

€ 5,50  
Portion € 4,90  
Portion



ALLE SPEISEN  
AUCH ZUM  
MITNEHMEN.

## Turm wieder offen

**Äußere Neustadt:** Nach Ende der Sanierungsarbeiten vor einem Jahr ist der Turm der Martin-Luther-Kirche ab sofort wieder zugänglich. Bis zum 31. August besteht die Möglichkeit, in der Zeit von 20 bis 23.30 Uhr aus 41 Meter Höhe den Blick über das Elbtal schweifen zu lassen. Dazu gilt es, immerhin 224 Stufen zu erklimmen.

In den Vorjahren ist es Tradition geworden, dass sich das Angebot des offenen Turms und die Konzerte aus der Reihe „hinhören“ gegenseitig ergänzen.

Die nächste Veranstaltung der Konzertreihe findet am 16. Juni statt. (DN)

[www.kirchspiel-dresden-neustadt.de](http://www.kirchspiel-dresden-neustadt.de)

## Auf in die Heide: Großer Wandertag in Dresden

Der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e.V. (DWBV) veranstaltet am 17. Juni einen Wandertag für Jedermann. Start und Ziel ist der Sitz des DWBV auf der Blumenstraße 80 in der Dresdner Johannstadt.

Gewandert wird über die Waldschlößchenbrücke vorbei an der Saloppe in die Dresdner Heide zu historischen Plätzen und zurück entlang der Prießnitz zur Fähre Johanna. Das Streckenangebot ist breit gefächert und beginnt mit 12 Kilometer. Weitere Touren führen über Distanzen von 17, 22 und 50 Kilometer. Gestartet werden kann zwischen 7 und 11 Uhr. Wer auf die „Langen Kanten“ geht, sollte sich schon zeitig auf

die Strecke begeben, da 18 Uhr Zerschlag ist. Die Strecken sind markiert und die Starter erhalten außerdem eine Wegebeschreibung ausgehändigt. 9.30 Uhr startet eine geführte Wanderung über 10 Kilometer „Zu den Elbschlössern“. Um 10 Uhr beginnt eine Kinder- und Familienwanderung, die für Kinder bis 10 Jahre geeignet ist.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Start/Ziel und an mehreren Stellen entlang der Wanderstrecken gibt es eine Imbissversorgung.

Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten die Wanderer eine Urkunde und ein Wanderabzeichen. Die Startgebühr für Erwachsene

ab 17 Jahre beträgt 4,00 Euro. Kinder und Jugendliche unter 17 Jahre sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Nachmittag wird Musik zu Wanderliedern gespielt. Es gibt jede Menge Informationen zu weiteren Angeboten und rund ums Thema Wandern.

Der Start ist erreichbar mit Buslinie 62 bis Haltestelle Gutenbergstraße oder Linie 64 bis Haltestelle Käthe Kollwitz Ufer. Parkplätze sind in begrenztem Umfang in den umliegenden Straßen und am Brückenkopf der Waldschlößchenbrücke zu finden. (StZ)



**DIE SAUGÄRTEN** in der Dresdner Heide sind seit jeher ein begehrtes Ausflugsziel gewesen. Foto: Ullmann

1		2	3	4		5			6	7	8	9		10	11	12	13	14
		15							16					17				
18	19				20		21	22		23			24			25		
26					27							28						
	29			30					31									
32			33			34												
			35		36													
37		38					39	40										
41	42				43													
44				45														
46				47		48		49	50									
			51			52		53										
54		55				56	57											
58					59													
			60	61														
62	63	64					65											
66								67	68									
69						70	71											
	72					73												
74				75	76													
77			78						79									
80					81													





**NISSAN**  
Innovation that excites

## N-JOY PREISVORTEIL!

**NISSAN MICRA N-WAY**  
1.0 l, 52 kW (71 PS)

**PREISVORTEIL: € 3.750,-**

**AKTIONSPREIS: AB € 12.990,-**

- Sitzheizung vorne
- Audiodisplay mit Apple Carplay® auf 7"-Farbdisplay mit Touchscreen
- Rückfahrkamera in Farbe inkl. Parkensoren hinten
- Klimaanlage

**JETZT PROBE FAHREN**

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,9, außerorts 3,8, kombiniert 4,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen. \*Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis. Angebote gültig bis zum 30.06.2018.

# Autocenter Strehle e.k.

Kötzschenbroder Str. 189  
01139 Dresden-Kaditz  
Tel.: 0351/8381890

autostrehle@t-online.de  
www.strehleauto.de

**WAAGERECHT:** 1. Wander- und Kletterparadies; 15. Göttin der Morgenröte; 16. Zahl; 17. Lyra; 18. Gebirgsmassiv bei Salzburg; 23. Hauptschlagader; 25. „...“, der Schelm“ 26. Widerhall; 27. Schornstein; 28. Sanft; 29. Zeichenf. Helium; 30. Die Unterblühen; 32. Feier; 34. Vorname d. Croft; 35. Ein Schwanzlurch; 38. Greise; 39. Nicht alt; 41. Erster König Israels; 43. Ortungsverfahren; 44. Arbeitsniederlegung; 46. Lat.: Zorn; 47. Last; 51. Gastgeber; 53. Strom in Sibirien; 54. Ein Apostel; 56. Hafendamm; 58. Kalif im 7. Jahrhundert; 59. Bruder des Moses; 60. Werbung; 62. Beschädigung; 65. Zeichenf. Nickel; 66. Dänische Stadt auf Fünen; 67. Zeichenf. Tantal; 69. Strom in Afrika; 70. Stacheltier; 72. Stadt südl. von Moskau; 73. Geldinstitut; 74. Spielkartenfarbe; 75. Tau, Strick; 77. Pusteblyme; 80. Russ.: Er; 81. Anerkennung;

**SENKRECHT:** 1. Der Blaue Planet; 2. Trinkgefäß; 3. Stadtteil von London; 4. Spielkarte; 5. Treibstoff; 6. Abk.f. Einzahl; 7. Vorname des Sängers Rebhoff; 8. Griech.: Neu; 9. Mädchen; 10. Farbe und Zustand; 11. Abk.f. Id est; 12. Rechenmeister Adam ...; 13. Germ. Wurfspieß; 14. Gott der Liebe; 19. Edelstein; 20. Getränk; 21. Nordwesteuropäer; 22. Saugende Strömung; 24. Zeichenf. Tantal; 30. Nordseeinsel; 31. Landschaft; 33. Haarbüschel; 36. Sonnennächster Planet; 37. Gehilfe (Kurzform); 38. Strahlenkranz; 40. Lat.: Sie; 42. Innenhof; 45. Schreitvogel; 48. Schiffstage-reise; 49. Gebirgsstock in Südtirol; 50. Flachland; 51. Amer. Schriftsteller; 54. Hauptstädtischer Inselbewohner; 55. Abk.f. Kein Anschluss; 57. Alger. Hafenstadt; 59. Nacktdarstellungen; 61. Verückung; 63. Buchausgabe; 64. Küstenfahrzeug; 68. Ein Kohlenwasserstoff; 70. Beliebte Ferieninsel; 71. Vornehmer Liebhaber; 74. Palästina. Organisation; 76. Engl.: Schluss; 78. Fragewort; 79. Initiale von Köfer, Kabel, Knef und Kohl;

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 22.06.2018 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Urlaubsrätsel“ an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de). Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn werden Freikarten für den Circus Probst verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



ORTSAMTSLEITER CHRISTIAN WINTRICH hatte ein Startpaket im Gepäck, Vereinsgeschäftsführer Frank Richter freut es. Foto: Möller

## Neues Kinderdorfhaus in Klotzsche übergeben

Für Frank Richter war es eine der letzten größeren Amtshandlungen in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer des Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e. V.

Mit der Übergabe des neuen Kinderdorfhauses im Klotzscher Lauschwiesweg am 31. Mai indes markierte er keinen Endpunkt sondern einen Anfang.

Zur Eröffnung erschienen war neben zahlreichen Gästen auch Ortsamtsleiter Christian Wintrich. Der hatte nicht nur Geschenke im Gepäck, sondern passend zur Situation auch gleich das richtige Zitat parat: „Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die Hilfe brauchen, etwas, was keinen Lohn bringt, sondern Freude, es tun zu dürfen.“ Diese Worte Albert Schweitzers können durchaus als Maxime für die Tätigkeit des Vereins gelten. Auf ihren Lohn aber

müssen die Akteure, zu denen auch die vielen Unterstützer zu zählen sind, nicht verzichten. Ein großes Dankeschön ging an die Helfer und zahlreichen privaten Spender, deren Engagement den rund 900.000 Euro teuren Neubau erst ermöglicht hatte. Zu ihnen zählt die Firma Heidelberger Kalksandstein, in deren Auftrag Andreas Lutze einen Scheck in Höhe von 1.326,50 Euro übergab.

Bis zu sechs Kinder, die aus verschiedensten Gründen nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können, werden hier künftig ein Zuhause finden. Haushaltsvorstand dieser Patchworkfamilie der besonderen Art wird die gelernte Erzieherin Claudia Töppner, die demnächst das Steuer übernimmt. Mit ins Haus ziehen ihr Partner und zwei eigene Kinder. Die ersten Zöglinge werden ihr neues Heim im August in Besitz nehmen können. (m-r.)

Wir suchen für unseren Standort in Dresden

### Verkäufer im Innendienst (m/w) für Nutzfahrzeugzubehör



Unser Sortiment umfasst Produkte, die am und im LKW gebraucht werden – siehe auch unter [shop.svg-dresden.de](http://shop.svg-dresden.de)

**Verkauf ist Deine Leidenschaft? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.**

SVG Service & Vertrieb GmbH | Washingtonstr. 40 | 01139 Dresden  
Ansprechpartner: Herr Jendrzewski, [jendr@svg-dresden.de](mailto:jendr@svg-dresden.de), Tel. 0351 8945970

### Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

### Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

**Achtung! Neue Bürozeiten:**

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## Oben ohne muss nicht sein

P24 Studio jetzt auch in Dresden

Schönes, dichtes Haar steht seit jeher für Gesundheit und Attraktivität. Ob und wie lange die Haartracht erhalten bleibt, hängt meist von den Genen ab. Auch Krankheiten können zu Problemen führen. Für Abhilfe im Fall der Fälle sorgen qualitativ hochwertige, typgerechte Perücken, die nicht nur gefallen sondern auch perfekt sitzen müssen.

Mit dem neu eröffneten P24 Studio auf der Bautzner Straße sind in Sachen Zweithaar nun auch in Dresden absolute Profis am Start. Sie stehen den Kundinnen und Kunden bei der Auswahl einer geeigneten Perücke kompetent und absolut diskret zur Seite. Persönliche Beratung ist das A und O. Regionalleiterin Caroline Zaspel legt für ihre Truppe die Hand ins Feuer. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochqualifizierte Spezialisten, die

ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben. Rund 90 Quadratmeter groß ist das Reich von Studioleiterin Stefanie Unglaube in der Bautzner Straße. Um die 50 Modelle sind ständig vorrätig und können direkt vor Ort probiert werden. Die Produktpalette reicht von der Echthaarperücke bis hin zum Kunsthaar über sämtliche Längen und Farbtöne. Auf Kundenwunsch sind über 1.000 verschiedene Varianten bestellbar. Dazu kommen modische Accessoires wie Haarbänder, die für individuellen Touch sorgen. Höchste Priorität haben die typgerechte Bestimmung der Haarfarbe,



-dicke und -länge sowie die Montur und Wellung. P24 kann sich dabei auf 40 Jahre Erfahrung im Friseur- und Zweithaarhandwerk stützen. So viel Kompetenz hat auch Ex-Bundesliga-Profi Peer Kluge überzeugt, der nach seiner sportlichen Karriere stiller Teilhaber der P24 Studios ist.

P24 Studio Dresden

Bautzner Straße 10, 01099 Dresden

Telefon: 41882415

*Jetzt in Dresden*

**ZWEITHAAR-EXPERTEN**

**Qualitative Perücken und Haarsersatz**

- Perücken für Damen, Herren und Kinder
- Toupets & Haarteile
- egal ob aus medizinischen oder modischen Gründen
- Diskrete und professionelle Beratung
- Hausbesuche möglich
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

**Zweithaar-Experten**  
Qualitative Perücken und Haarsersatz

[www.p24-studio.de](http://www.p24-studio.de)

GESCHULTES  
FACHPERSONAL

MEDIZINISCHE  
PERÜCKEN

ÜBER  
40 JAHRE  
ERFAHRUNG!

**P24 Studio Dresden**  
Bautzner Straße 10 • 01099 Dresden

E-Mail [dresden@p24-studio.de](mailto:dresden@p24-studio.de)  
Telefon 0351 41 88 24 15

**Öffnungszeiten**  
Di. – Fr. 10 – 13 Uhr • 14 – 18 Uhr  
Mo. & Sa. Termine nach Vereinbarung

**Terminvereinbarung**  
Um Ihnen eine professionelle und individuelle Beratung ohne Wartezeit garantieren zu können, bitten wir vorab um eine telefonische Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem P24 Studio.

**Jetzt auch in Leipzig & Chemnitz**

LASSEN  
SIE SICH  
KOSTENLOS  
BERATEN!

[www.p24-studio.de](http://www.p24-studio.de)



# Extrablatt

Dresden,  
28. Juni 2018

anlässlich der 13. Erich Kästner Rallye = Parole Emil!

## Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen

Strahlende Kinderaugen beim Empfang der Omi, dicke Krokodilstränen beim Abschied des Sohnmanns in das Auslandssemester, ein Kuss für den Liebsten bis zum Wiedersehen in einer Woche. Bahnhöfe sind Ausgangspunkt für Wiedersehen und Abschiede.

Doch der Neustädter Bahnhof ist mehr als nur ein Ort zum Ankommen und Abfahren. Mit seinem repräsentativen Design und den Geschäften lädt er seit 1901 zum Verweilen ein. Kulturell gesehen ist der Bahnhof die direkte Verbindung zum Erich Kästner Viertel. Nur wenige Meter sind es bis zum Geburtshaus Kästners in der Königsbrücker Straße 66 oder dem Erich Kästner Museum in der Antonstraße 1.

Auch für Kästner selbst hatten die Themen Bahnhof und Zug große Bedeutung, da er gern reiste. Der Bahnhof war für ihn als Kind oft Ausgangspunkt seiner Erkundungstouren in die Dresdner Umgebung mit seiner Mutter. Später zog es ihn auch an die deutschen Küsten, in die Alpen oder nach Paris und Nizza. Als aufmerksamer Beobachter beschreibt er in seinen 2014 veröffentlichten Reiseberichten „Zwischen hier und dort“, was er außerhalb des Zuges und in seinen Mitreisenden sah.

Als wichtiger Knotenpunkt in der Neustadt freut sich der Bahnhof umso mehr, wieder Ausgangs- und Programmpunkt für die alljährliche Erich Kästner Rallye zu sein.

Isabel Oertel-Weier



Gleich geht es für 400 Drittklässler am Bahnhof Dresden-Neustadt los auf eine Reise durch die Geschichten Erich Kästners. (Foto: André Wirsing)

## Rückschau

Seit 2006 findet sie nun schon statt: die Erich Kästner Rallye. Zum Stadtjubiläum „Dresden 800“ wurde im Erich Kästner Museum in einem kleinen Kreis von Interessierten diskutiert, was denn für Kinder zu diesem wichtigen Jubiläum unbedingt getan werden müsse. Die Gedanken kreisten, dann war die Idee geboren: eine Stadtrallye an historischen Orten auf den Spuren des größten und bekanntesten literarischen Sohnes der Stadt. Es gab noch viele historische Orte, die Erich Kästners Kindheit in Dresden geprägt hatten: die drei Wohnhäuser in der Königsbrücker Straße, die Eckkneipe Sibyllenort an der Jordanstraße – hier wurde er zum Bierholen geschickt – der Blumenladen Stammitz in der Louisenstraße oder die ehemalige Bäckerei Wirth, heute Rissmann und viele andere. Daraus ließe sich doch etwas machen! Gerne erinnere ich mich an die Zeit, als ich all diese Orte aufsuchte und sie auf ihre Spieltauglichkeit prüfte. Denn eins war klar: Den Dresdner Schulkindern sollte etwas geboten werden, gleichzeitig sollten sie dabei selbst aktiv werden können, ganz wie Erich Kästner, der ein außergewöhnlich aktives Kind war. Und so ist es bis heute geblieben: Schauspieler verkörpern Kästners Mutter, seinen Vater, seinen Onkel Franz Augustin, seinen Lehrer zur Kaiserzeit, das fliegende Klassenzimmer und so weiter, und die Kinder können mitspielen und Aufgaben lösen. Ich bin froh und dankbar, dass dieses Projekt weiterhin von unseren Sponsoren und der Stadt Dresden gefördert wird. Und hoffe auf weitere viele Jahre – in diesem Sinne: „Parole Emil!“

Walter Henckel  
Initiator und Leiter der  
Erich Kästner Rallye

## Das Zitat

„Das Korn wär gelb. Und blau wären die Trauben. Wir träumten, und die Erde wär der Traum. Dreizehnter Monat, laß uns an dich glauben! Die Zeit hat Raum!“  
(Erich Kästner: aus *Der dreizehnte Monat*)

## Die Anmeldung

Für die 14. Erich Kästner Rallye am 4. Juli 2019 ist die Anmeldung per E-Mail unter rallye@erich-kaestner-museum.de möglich.

## Ganoven gesucht!



Diese beiden Ganoven haben am Montag dieser Woche einen Jungen namens Emil Tischbein bestohlen. Laut den bisherigen Erkenntnissen ist ebenfalls ein Sparkassenraub geplant. Falls Sie sie sehen, informieren Sie bitte die Zentrale im Erich Kästner Museum, Fernruf 0351-8249869, unter dem Kennwort „Parole Emil!“ Versuchen Sie nicht, die Diebe selbst zu ergreifen – sie gelten als gemeingefährlich!

### Impressum

V.i.S.d.P.: Dirk Strobel  
(Künstlerischer Leiter der EKR)  
www.erich-kaestner-museum.de  
www.tpz-sachsen.de

## Die glückliche Dreizehn

Wenngleich viele Menschen bei der Zahl Dreizehn die Angst ergreift, ist uns bei der 13. Erich Kästner Rallye nicht bange. In diesem Jahr haben wir einige Neuerungen auf den Weg gebracht: Wir verabschieden uns vom Oberkellner Nietenfür, der bisher durch die Veranstaltung führte, und begrüßen Kriminalkommissar Gutenberg, der aus Berlin kommend und mit dem Fall Emil Tischbein bestens vertraut, die Dresdner Kinder zu Hilfe bei den Ermittlungen ruft. Auf Mike Zaka Sommerfeldt, der die Rallye schon lange als Darsteller des Nietenfürs begleitete, werden wir aber nicht verzichten. Er wird ebenfalls den Kommissar mit

Leben erfüllen. Auch sind wir froh, wieder einen neuen Stationenort hinzugewonnen zu haben. In einem der schönsten Treppenhäuser Dresdens, nämlich dem historischen im Stadtmuseum, werden die Drittklässler Erich Kästners Treppenlauf mit Einkaufsbeuteln nachspielen. Neben all dem Neuen sind wir aber auch froh über Beständigkeiten. Unsere Sponsoren geben hier ein eindrucksvolles Zeichen der Wertschätzung und des Engagements. Seit Jahren sind das die Stadt Dresden selbst, die Ostsächsische Sparkasse Dresden, der Bahnhof Dresden-Neustadt, die Neustädter Markthalle, der Sophienkeller und der dieses Extrablatt

ermöglichende Saxonia Verlag. Seit letztem Jahr dabei ist auch der Essensanbieter Gourmetta, der das Catering für den Tag stellt. Und nicht zu vergessen ist das Engagement all der Einzelhändler, Hotels und Einrichtungen, die sich als Spielorte zur Verfügung stellen, unserer Helfenden und Darstellenden, die diesen Tag für die kleinen Detektive zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen. Das ist für uns einfach – Glück. Apropos Glück: Im letzten Monat haben wir gefragt, woher der Begriff „Bäckerdutzend“ kommt. Im Mittelalter packten Bäcker statt eines Dutzends 13 Teile ein, um ein Verzählen auszugleichen.

## Ein Schirmherr, mit dem man rechnen kann

„Wer allein arbeitet, addiert. Wer zusammenarbeitet, multipliziert.“ Dieses Zitat beschreibt den Geist der Erich Kästner Rallye in besonderer Weise. Denn zum Einen können die Kinder die Stationenaufgaben nur im Team bewältigen und auch nur gemeinsam die Diebe Grundeis gefangennehmen, zum Anderen ist die Rallye als größte Einzelveranstaltung kultureller Bildung für Kinder in Dresden nur in Zusammenarbeit aller Betei-

ligten realisierbar. Um so wichtiger ist es, dass hier die richtigen Partner aufeinander treffen. Und glücklicherweise ist das auch bei unserer diesjährigen Schirmherrschaft so. Völlig selbstverständlich hat Berndt Dietze als Vertreter der Baywobau GmbH sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und die Rallye auch finanziell zu unterstützen. Das Engagement der Baywobau für Dresden – als Bauträger zeichnete sie zum Beispiel für das Schlosshotel

und die Sanierung des ehemaligen Lahmann-Sanatoriums verantwortlich – findet in der Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung auch hier seinen Niederschlag. Das Zitat haben wir übrigens auf der Internetseite der Baywobau gefunden, es gehört zur Beschreibung der Unternehmenswerte. Wir finden das vorbildliche Mathematik und möchten an dieser Stelle von Herzen sagen: Danke!

Dirk Strobel